

Kommunikation mit Demenzerkrankten und Angehörigen

Die Fortbildung "Kommunikation mit Demenzerkrankten und Angehörigen" legt ihren Fokus auf die sensiblen Aspekte der direkten Interaktion mit Menschen, die von Demenzerkrankungen betroffen sind, sowie deren Angehörigen. Im Seminar werden nicht nur die grundlegenden Kommunikationsmethoden behandelt, sondern es wird auch ein tieferes Verständnis für die Belastungen und Ängste dieser Zielgruppen entwickelt. Die Fortbildung berücksichtigt die Herausforderungen, die sich im Umgang mit Demenzerkrankten und ihren Angehörigen ergeben können.

Ein weiterer Schwerpunkt der Fortbildung ist die Vermittlung angemessener Bewältigungsstrategien. Die Teilnehmer:innen erhalten Einblicke in wirksame Kommunikationsmethoden, die darauf abzielen, das Wohlbefinden der Demenzerkrankten zu fördern und den Angehörigen Unterstützung in ihrer oft anspruchsvollen Rolle zu bieten. Die praxisorientierte Gestaltung des Seminars ermöglicht den Teilnehmer:innen, ihre erworbenen Kenntnisse direkt in ihrer beruflichen Praxis anzuwenden und dadurch einen nachhaltigen Beitrag zur Verbesserung der Kommunikation mit Demenzerkrankten und ihren Angehörigen zu leisten.

Folgende Themenbereiche werden behandelt:

- Kommunikation mit Demenzerkrankten
- Interaktion mit Angehörigen von Demenzerkrankten
- Sensibilisierung für Belastungen und Ängste
- Vermittlung von Bewältigungsstrategien
- Berücksichtigung physischer und emotionaler Belastungen
- Verständnis für Bedürfnisse und Sorgen
- Förderung des Wohlbefindens der Demenzerkrankten
- Praxisorientierte Umsetzung der erworbenen Kenntnisse

Referent:innen: Ramona Goriup, MSc
Klinische Psychologin, Bundesagentur für Betreuungs- und Unterstützungsleistungen

Zeit: Samstag, 27.01.2024, 13:00 bis 17:00 Uhr
ODER Samstag, 03.02.2024, 13:00 bis 17:00 Uhr

Ort: Ärztekammer Steiermark, Kaiserfeldgasse 29, 8010 Graz